

4. Reinecke's zweite Beichte.



Reinecke und Grimbart schlugen darauf den Weg nach dem Hofe des Königs ein. Da sprach Reinecke: Es mag mir diese Reise nun zum Schaden oder zum Heile gereichen, lieber Nefte, so muß ich Euch noch einmal beichten, denn ich habe mich seit der ersten Beichte, die Ihr mir abnahmet, wiederum vielfach vergangen. Braun und Ifegrim erlitten durch meine List großen Schaden; jenem nahm ich das Fell zur Pilgertasche und diesem die Schuhe von seinen Füßen. Ifegrims Weib mußte mir auch das Fell von ihren Hintersüßen geben. Ich kühlte mein Mütchen an meinen Feinden, betrog zugleich den König und log ihm eine Geschichte vor von Schätzen, die er niemals erblicken und noch weniger besitzen wird. Dann erwürgte ich den Hasen, that das Haupt in die Pilgertasche und schickte damit den dummen Belsyn zurück zum Könige, der ihn darauf aus Zorn tödten ließ, da er ihn für mitschuldig hielt. Dem Ra-